

Trainer Spitzensport HFP

Trainerin Spitzensport HFP

Sport, Gesundheitsförderung

Bildung

Als Trainerin oder Trainer Spitzensport planen und leiten Sie Trainings im Leistungssport. Sie fördern Technik, Taktik und Fitness. Zudem begleiten Sie Sportlerinnen und Sportler an Wettkämpfen und unterstützen ihre sportliche und mentale Entwicklung.

Aufgaben

Training planen

- Trainingsprogramme auf die Ziele, das Niveau und die Bedürfnisse der Athletinnen und Athleten abstimmen
- Trainings leiten und Technik, Taktik und Fitness gezielt weiterentwickeln
- Trainingsfortschritte beobachten, auswerten und die Planung laufend anpassen
- Ernährung, Erholung und Gesundheit in die Trainingsplanung einbeziehen

Athletinnen und Athleten begleiten

- Athletinnen und Athleten mental stärken und sie im Umgang mit Druck und Rückschlägen unterstützen
- Sportlerinnen und Sportler vor, während und nach Wettkämpfen coachen und unterstützen
- sportlichen Entwicklung begleiten und gemeinsam nächste Ziele festlegen

Organisieren und zusammenarbeiten

- nationale und internationale Wettkämpfe vorbereiten und Einsätze organisieren
- Nachwuchstalente erkennen und fördern
- mit Fachleuten der Sportpsychologie, der Medizin, der Physiotherapie zusammenarbeiten
- Kontakte zu Verbänden, Vereinen und weiteren Partnern pflegen

Arbeitsumgebung

Als Trainerin oder Trainer Spitzensport arbeiten Sie in Sporthallen, auf Sportplätzen, in Fitness- und Trainingszentren oder an Wettkampforten im In- und Ausland. Sie sind oft unterwegs und arbeiten unregelmässig, auch abends und an Wochenenden. Die Arbeitszeiten und Arbeitsbelastung richten sich nach Trainings- und Wettkampfplänen.

Sie finden Anstellungen bei Sportverbänden, Vereinen, Trainingszentren oder nationalen Förderorganisationen. Sie können auch selbstständig tätig sein und Athletinnen und Athleten oder Teams betreuen. Berufserfahrung, gute Ergebnisse der betreuten Sportlerinnen und Sportler und ein breites Netzwerk verbessern Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Ausdauer und Durchhaltevermögen
- Beobachtungsgabe

- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten oder Nachtschichten
 - Bereitschaft, häufig unterwegs zu sein
 - Kommunikationsfähigkeit
 - Planungs- und Organisationsfähigkeit
 - Vertrauen aufbauen können
-

Interessen

- Führen und Verantwortung übernehmen
- Kontakt zu Menschen haben
- Körperlich aktiv sein
- Oft unterwegs sein
- Planen, organisieren

Ausbildung

Die Ausbildung wird in der Regel berufsbegleitend in Form von Modulen gemacht. Die Zulassungsbedingungen für die Prüfung stehen in der Prüfungsordnung des SBFI.

Weiterbildung

Kurse

Angebote des Bundesamts für Sport ↗

<https://www.erwachsenen-sport.ch/de/kurse>

Fachhochschulen

- Bachelor of Science in **Sport, Sportwissenschaften**
<https://www.berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/sport-sportwissenschaften>
- Bachelor of Science in **Gesundheitswissenschaften**
<https://www.berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/gesundheitswissenschaften>

Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Ähnliche Berufe

Beruf

Experte/Expertin Bewegungs- und Gesundheitsförderung HFP

<https://www.orientation.ch/fr/de/berufe/experte-expertin-bewegungs-und-gesundheitsfoerderung-hfp>

Beruf

Bewegungspädagoge/-pädagogin HF

<https://www.orientation.ch/fr/de/berufe/bewegungspaedagoge-paedagogin-hf>

Beruf

Sportartenlehrer/in BP

<https://www.orientation.ch/fr/de/berufe/sportartenlehrer-in-bp>

Beruf

Trainer/in Leistungssport BP

<https://www.orientation.ch/fr/de/berufe/trainer-in-leistungssport-bp>

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

0.721.29.0

Weiterführende Links

Swiss Coach

Berufsverband der Trainerinnen und Trainer im Leistungs- und Spitzensport

Swiss Olympic

Dachverband des Schweizer Sports

Gesetzliche Grundlagen

<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/92843?lang=de>